

# Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz

## Beiblatt zur

## TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016

## **Herausgeber und copyright**

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Norddeutschland

Normannenweg 34

20537 Hamburg

Tel. 040 / 284114-0

Fax 040 / 284114-99

[info@bdew-norddeutschland.de](mailto:info@bdew-norddeutschland.de)

[www.bdew-norddeutschland.de](http://www.bdew-norddeutschland.de)

BDEW Bundesverband der Energie-  
und Wasserwirtschaft e.V.

Landesgruppe Berlin|Brandenburg

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

Tel.: 030 / 300 1992 220

Fax: 030 / 300 1992 229

[info@bdew-bb.de](mailto:info@bdew-bb.de)

[www.bdew-bb.de](http://www.bdew-bb.de)

Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG

Hertzstraße 3

31535 Neustadt

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Vorwort</b> .....	<b>4</b>
<b>2 Kontaktdaten</b> .....	<b>4</b>
<b>3 Anwendungshinweise</b> .....	<b>5</b>
3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung .....	5
3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung.....	5
3.3 Steuerungen und Schaltungen .....	6
3.4 Planungsbeispiele .....	6
<b>4 Anmerkungen</b> .....	<b>7</b>

## 1 Vorwort

- (1) Die „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ bestehen neben dem Textteil der Abschnitte 1 bis 13 und dem Bildteil in Anhang A, des Weiteren aus dem vorliegenden netzbetreiberspezifischen Beiblatt zu den TAB. Der Bildteil ist stets im Zusammenhang mit diesem Beiblatt zu verstehen.
- (2) Das Beiblatt enthält Hinweise, welche Zählerplatzausführungen in Anhang A 3 und welche Steuerungen und Planungsbeispiele in Anhang A 4 der „TAB NS Nord 2012, Ausgabe 2016“ beim Netzbetreiber angewendet werden.
- (3) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „X“ gekennzeichnet.
- (4) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nur nach vorheriger Rücksprache zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „☎“ gekennzeichnet. Die Kontaktdaten des Netzbetreibers können Abschnitt 2 entnommen werden.
- (5) Zählerplatzausführungen, Steuerungen und Planungsbeispiele, die im Netzgebiet des Netzbetreibers nicht zugelassen sind, werden in der Tabelle in Abschnitt 3 mit einem „...“ gekennzeichnet.

## 2 Kontaktdaten

(1) Netzbetreiber im Sinne dieses Beiblattes ist:

Stadtnetze Neustadt a. Rbge. GmbH & Co. KG

Hertzstraße 3

31535 Neustadt a. Rbge.

Tel.: 05032/897-0

Fax.: -409

E-Mail: [sekretariat@stadtnetze-neustadt.de](mailto:sekretariat@stadtnetze-neustadt.de)

(2) Ansprechpartner für Rückfragen zu den Technischen Anschlussbedingungen ist / sind:

Thema	Netzanschlüsse	Zählerplatzausführung
Name	Jürgen Nikisch	Lutz Prella
Tel.:	05032/897 -510	05032/8309 -582
Fax.:	-509	-409
E-Mail:	<a href="mailto:juergen.nikisch@stadtnetze-neustadt.de">juergen.nikisch@stadtnetze-neustadt.de</a>	<a href="mailto:lutz.prella@LeineNetz.de">lutz.prella@LeineNetz.de</a>

(3) Die telefonische Störungshotline ist unter folgender Nummer zu erreichen:

Tel.: 05032 / 897 -77

### 3 Anwendungshinweise

#### 3.1 Zählerplatzausführungen mit direkter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit direkter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.1, der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 30						S. 31				
Bezeichnung	B 1.01	B 1.02	B 1.03	B 1.11	B 1.12	B 1.13	B 1.21	B 1.22	B 1.23	B 1.24	B 1.25
Anwendungshinweis			...	...	...	...	...				

Seite	S. 32			S. 33			S. 34		S. 35		S. 36	
Bezeichnung	B 2.01	B 2.02	B 2.03	B 2.11	B 2.12	B 2.13	B 2.21	B 2.22	B 2.31	B 2.32	B 2.41	B 2.42
Anwendungshinweis				...	...	...		...			...	...

#### 3.2 Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung

Folgende Hinweise beziehen sich auf die Beispiele für Zählerplatzausführungen mit halbdirekter Messung in Anhang A 3, Abschnitt A 3.2, der TAB NS Nord.

Seite	S. 37		S. 38			S. 39	
Bezeichnung	A 1.01	A 1.02	A 2.01	A 2.02	A 2.03	A 2.04	A 2.05
Anwendungshinweis			...	...			

Seite	S. 40					S. 41				S. 42
Bezeichnung	B 3.01	B 3.02	B 3.03	B 3.04	B 3.05	B 3.06	B 3.07	B 3.08	B 3.09	B 3.10
Anwendungshinweis	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Seite	S. 43		S. 44	S. 45	S. 46			S. 47		S. 48	S. 49	S. 50	
Bezeichnung	B 3.21	B 3.22	B 3.23	B 3.24	B 3.31	B 3.32	B 3.33	B 3.41	B 3.42	B 3.51	B 3.61	B 3.71	B 3.72
Anwendungshinweis	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...		

### 3.3 Steuerungen und Schaltungen

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Beispiele für Steuerungen und Schaltungen in Anhang A 4, Abschnitt A 4.1, auf den Seiten 50 und 51 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 51			S. 52			
Bezeichnung	S 1.01	S 1.02	S 1.03	S 2.01	S 2.02	S 2.03	S 3.01
Anwendungshinweis	✘	...	...	✘	...	...	...

### 3.4 Planungsbeispiele

(1) Folgende Anwendungshinweise beziehen sich auf die Planungsbeispiele in Anhang A 4, Abschnitt A 4.2, auf den Seiten 52 bis 65 der TAB NS Nord 2012.

Seite	S. 53		S. 54		S. 55		S. 56		S. 57
Bezeichnung	P 1.01	P 1.02	P 1.03	P 1.04	P 1.05	P 1.06	P 1.07	P 1.08	P 1.09
Anwendungshinweis	✘	...	✘	...	✘	...	✘	✘	...

Seite	S. 58		S. 59	S. 60	S. 61		S. 62	S. 63	S. 64	S. 65	S. 66
Bezeichnung	P 2.01	P 2.02	P 3.01	P 4.01	P 4.02	P 4.03	P 4.04	P 4.05	P 5.01	P 6.01	P 6.02
Anwendungshinweis	✘	...	...	...	...	...	...	...	...	...	☞

Legende:

✘ ohne Rücksprache zugelassen

☞ nach vorheriger Rücksprache zugelassen

... nicht zugelassen

✘/☞/...

## 4 Anmerkungen

- (1) Nach Absatz 7.1.3 kann bei Messungen mit vorhandenem Zähler mit Nennströmen zwischen 63 und 100 A ohne Dauerstrombelastungen verfahren werden. Wir behalten uns vor, eine spätere Anpassung des Messplatzes auf halbdirekte Messung zu fordern.

Für Neuanlagen und bei Umbau der Messanlage sind bei Strömen

- ohne Dauerstrombelastung größer als 63 A
- mit Dauerstrombelastung größer als 32 A

halbdirekte Messungen vorzusehen.

- (2) In den Fällen nach Abs. 7.4.1 (Wochenendhäuser, Bootshäuser, Kleingartenanlagen, Garagenhöfe, siehe auch Abs. 5.3) sind Anschlüsse und Messungen wie beschrieben in jederzeit zugänglichen Zähleranschlusssäulen einzubauen.
- (3) Auch für Haushaltskunden empfehlen wir dringend den Einsatz von Zählersteckklemme, die dem Messstellenbetreiber im Regelfall einen unterbrechungsfreien Wechsel der Messeinrichtung ermöglichen.